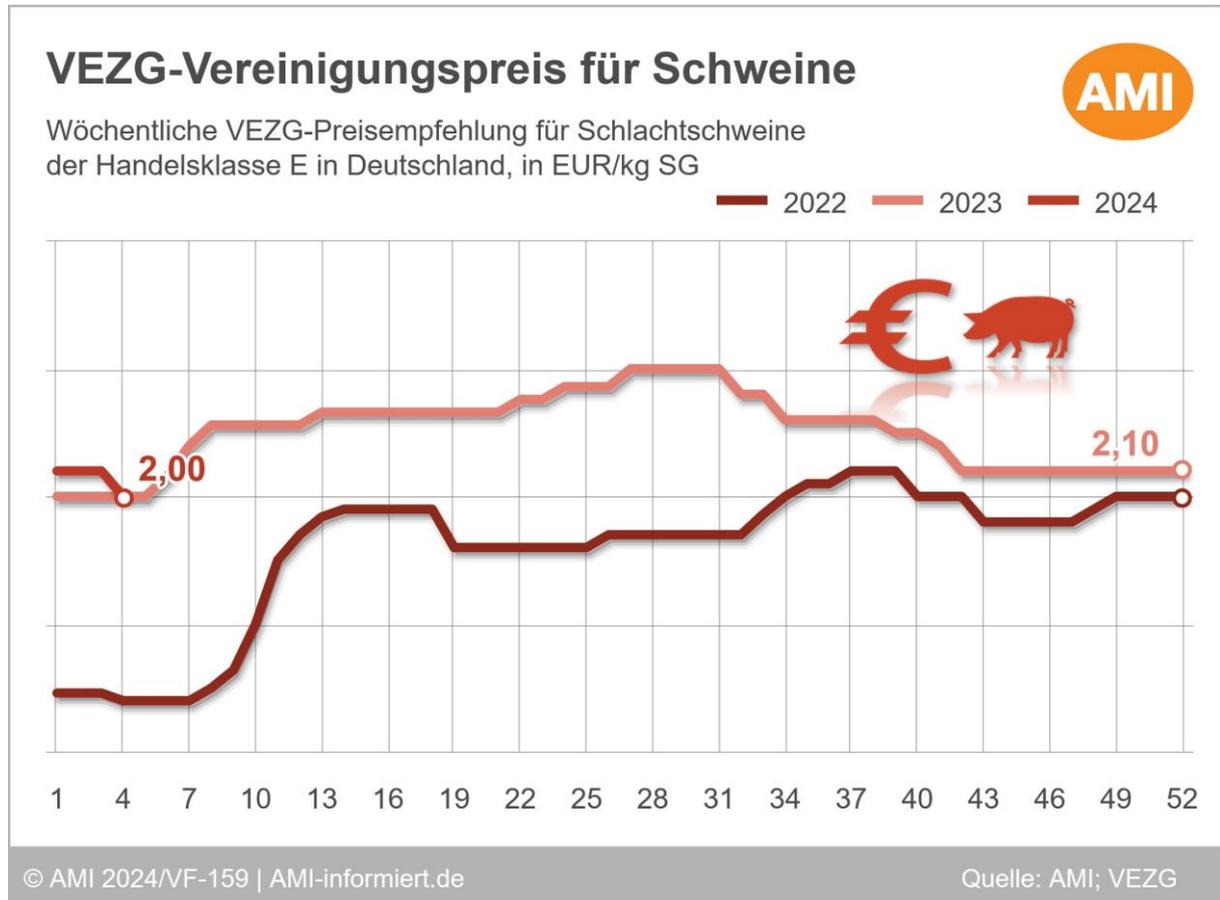


Schlachtschweinepreis gibt nach

17.01.2024 (AMI) –Im Handel mit Schlachtschweinen hat sich der Druck auf den Preis erhöht. Die Überhänge aus den Feiertagswochen konnten noch nicht ganz abgebaut werden und auf der Nachfrageseite gestaltet sich die Abnahme der Schlachtunternehmen verhalten.



Die Fleischgeschäfte gestalten sich saisonal bedingt recht impulslos. Außerdem führt die Ankündigung der VION einige Standorte in Deutschland zu schließen zur Verunsicherung. Der empfohlene Vereinigungspreis wurde daher um 10 Ct/kg auf nun 2,00 EUR/kg zurückgenommen.

Bei den Geschäften mit Schweinefleisch fallen die umgesetzten Mengen insgesamt gering aus und bewegen sich deutlich unter dem sonst erreichten Handelsvolumen. Zusätzlich wurde der Handel durch die Protestaktionen der Landwirte zumindest regional behindert. Lieferungen verzögerten sich, logistisch mussten vielfach Probleme gelöst werden. Dadurch erhöhten sich die Kosten und es wird Druck auf die Preise ausgeübt. Da derzeit für die schwache Nachfrage genügend Ware zur Verfügung steht, wird diesem Druck bei einigen Teilstücken wie Bäuche und Schinken nachgegeben. Viele andere Artikel bleiben aber vorerst preisstabil.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Mechthild Cloppenburg

Marktexpertin Fleischwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH